



LUDWIG WOLLWEBER BANSCH  
Rechtsanwälte Notare Steuerberater

## EHEVERTRAG

Diese Checkliste soll Ihnen und uns die Vorbereitung der bevorstehenden Beurkundung erleichtern. Bitte füllen Sie daher die Liste soweit wie möglich aus und übermitteln Sie diese an uns. Natürlich stehen wir Ihnen bei Fragen jederzeit zur Verfügung. Gerne beraten wir Sie auch persönlich. Wir bedanken uns für Ihr Vertrauen und freuen uns auf die weitere Zusammenarbeit.

(künftige) Ehegatten	Ehemann	Ehefrau	
Name			
Vorname			
ggf. Geburtsname			
Geburtsdatum / -ort			
Geburtsregister-Nr.			
Straße, Hausnummer			
PLZ, Ort			
Beruf			
Staatsangehörigkeit			
Telefon			
Fax			
E-Mail			
Familienstand (derzeit)	<input type="checkbox"/> ledig <input type="checkbox"/> geschieden <input type="checkbox"/> verh. <input type="checkbox"/> verwitwet	<input type="checkbox"/> ledig <input type="checkbox"/> geschieden <input type="checkbox"/> verh. <input type="checkbox"/> verwitwet	
Güterstand (derzeit, falls verheiratet)	<input type="checkbox"/> ohne Ehevertrag verheiratet <input type="checkbox"/> Gütergemeinschaft oder außervertragliche Regelung	<input type="checkbox"/> Gütertrennung <input type="checkbox"/>	
Existieren bereits Eheverträge?	<input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja (ggf. bitte Kopie beifügen)		
standesamtliche Eheschließung	<input type="checkbox"/> hat stattgefunden am                      in <input type="checkbox"/> geplant für den                                      in		
<b>gemeinsame Kinder</b>	<b>Kind 1</b>	<b>Kind 2</b>	<b>Kind 3</b>
Name, Vorname			
ggf. Geburtsname			
Geburtsdatum			
Straße, Hausnummer			
PLZ, Ort			
<b>weitere Kinder</b>	<b>Kinder des Ehemannes</b>	<b>Kinder der Ehefrau</b>	
Jeweils mit Name, Geburtsdatum, Anschrift			
<b>Angaben zum Vermögen</b>			
Immobilien in Deutschland (Grundbuch, Blatt, FINr. etc.)	<input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja, und zwar		
Immobilien im Ausland	<input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja, und zwar		

Beteiligung an Unternehmen	<input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja, und zwar
Sonstiges Vermögen	<input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja, und zwar
<b>Güterrecht (Vermögensausgleich bei Beendigung der Ehe)</b>	
<input type="checkbox"/> Gesetzlicher Güterstand der Zugewinnngemeinschaft, d. h. jeder hat sein eigenes Vermögen, es findet aber bei Beendigung der Ehe durch Tod oder Scheidung ein Ausgleich des während der Ehe erwirtschafteten Vermögenszuwachses statt <input type="checkbox"/> Gütertrennung, d.h. genereller Ausschluss des Zugewinnausgleichs (d. h. bei Tod und Scheidung) <input type="checkbox"/> Abänderung des gesetzlichen Güterstandes, wie folgt: <input type="checkbox"/> Ausschluss des Zugewinns nur bei Scheidung (Vorteil ggü. klassischer Gütertrennung: bei Beendigung der Ehe durch Tod bleibt es beim erbschaftsteuerfreien (!) Zugewinnausgleich) <input type="checkbox"/> Herausnahme folgender Gegenstände aus dem Zugewinn (z. B. unternehmerische Beteiligung, Immobilien): <input type="checkbox"/> Besondere Ausgestaltung der Zugewinnausgleichsforderung (z. B. Vereinbarung von Höchstgrenzen, Festschreibung des Ausgleichsbetrages, Vereinbarung einer Ausgleichsleistung, etc.) <input type="checkbox"/> Ergänzende Vereinbarung einer Gegenleistung für den Ausschluss des Zugewinnausgleichs (z. B. Verpflichtung zur Einzahlung in eine Lebensversicherung, Bildung von Sparvermögen, etc.) <input type="checkbox"/> Gütergemeinschaft, d.h. alles gehört uns beiden gemeinsam (i. d. R. nicht empfehlenswert)	
<b>Nachehelicher Unterhalt (gegenseitige Unterhaltspflicht der Ehegatten nach Scheidung)</b>	
<input type="checkbox"/> Es verbleibt bei der gesetzlichen Regelung, wonach jeder Ehegatte nach der Scheidung grds. für sich selbst sorgen muss und nur unter gewissen Umständen (Kindererziehung, Alter, Krankheit, etc.) ein Unterhalt zu gewähren ist. <input type="checkbox"/> Verzicht auf einzelne Unterhaltstatbestände (z. B. wg. Alters, etc.) <input type="checkbox"/> Vereinbarungen zur Dauer der Unterhaltspflicht <input type="checkbox"/> Vereinbarungen zur Höhe des Unterhalts.	
<b>Versorgungsausgleich (Aufteilung der in der Ehe erworbenen Rentenansprüche nach Scheidung)</b>	
<input type="checkbox"/> Es verbleibt bei der gesetzlichen Regelung, wonach die während der Ehe erworbenen Versorgungsansprüche im Scheidungsfall geteilt werden. <input type="checkbox"/> Vollständiger Ausschluss des Versorgungsausgleichs <input type="checkbox"/> mit Gegenleistung (z. B. Verpflichtung zur Einzahlung in eine Rentenversicherung) <input type="checkbox"/> ohne Gegenleistung <input type="checkbox"/> Teilweiser Ausschluss (z. B. einseitiger Ausschluss, Ausschluss bestimmter Versorgungsansprüche)	
<b>Entwurf</b>	
<input type="checkbox"/> Post	<input type="checkbox"/> Fax
<input type="checkbox"/> E-Mail	<input type="checkbox"/> wird abgeholt
<b>Terminwunsch</b>	
<b>Beurkundung gewünscht bei</b>	<input type="checkbox"/> Dirk Großkopf <input type="checkbox"/> Uwe Steinkrüger <input type="checkbox"/> Dr. Tobias Kämpf
	<input type="checkbox"/> Dr. Frederik Putzo <input type="checkbox"/> Andreas Ruckelshausen <input type="checkbox"/> Dr. Moritz Bermel
<b>Hinweise der Notare</b>	
<ul style="list-style-type: none"> <li>Die Erhebung und Speicherung personenbezogener Daten erfolgt nach der DSGVO zu dienstlichen Zwecken; in diese wird eingewilligt.</li> <li>Zur Beurkundung müssen alle Beteiligten, soweit sie nicht bereits im Notariat Mandant waren, einen gültigen amtlichen Lichtbildausweis, z. B. Personalausweis oder Reisepass mitbringen. Sind Namensänderungen (etwa durch Heirat) hierhin nicht vermerkt, sind auch hierüber amtliche Urkunden (z. B. Heiratsurkunde) vorzulegen.</li> <li>Fertigt der Notar auftragsgemäß den Entwurf einer Urkunde an, so fallen hierfür Gebühren an, auch wenn später keine Beurkundung erfolgt (KV Nr. 21302 ff. GNotKG). Bei späterer Beurkundung im selben Notariat werden die Entwurfsgebühren auf die Beurkundungsgebühren angerechnet (Vorbem. KV 2.1.3 Abs 2 GNotKG).</li> </ul>	

- Sollte der zur Verfügung stehende Platz im Formular nicht ausreichen, teilen Sie uns die übrigen Daten bitte gesondert mit.

#### Auftrag an die Notare

Zum Zweck der Terminvorbereitung werden die vorgenannten Notare beauftragt, einen Entwurf zu erstellen bis spätestens zum (Datum)

Ort , den

Datum

Unterschrift

**Ludwig Wollweber Bansch**  
Partnerschaft Rechtsanwälte Steuerberater  
und Notare

Nußallee 24 -26, 63450 Hanau  
T +49 6181 271-0 +49 6181 50 703-0  
F +49 6181 271-150 +49 6181 50 703-33

[notariat@ludwigwollweberbansch.de](mailto:notariat@ludwigwollweberbansch.de) | [www.ludwigwollweberbansch.de](http://www.ludwigwollweberbansch.de)